BONNIE TYLER

BONNIE TYLER hat mehr als ein Dutzend Alben und 60 Singles veröffentlicht und in mehr als 25 Jahren Karriere ihren Ruf als eine der größten Künstlerinnen gefestigt, die Großbritannien je hervorgebracht hat.

Geboren als Gaynor Hopkins in einer kleinen walisischen Stadt nahe bei Swansea war Musik immer ein Hauptbestandteil des Hopkinschen Haushaltes. BONNIE TYLER erinnert sich, dass die Nachbarn zusammen kamen um ihrer Mutter zuzuhören, einer Opernliebhaberin, die im Hause sang. Als Teenager sang Gaynor vor dem Spiegel ihre Lieblingssongs zur Musik, die ihr Vater auf dem Tonband aufgenommen hatte. Sie war besonders beeindruckt vom Soul der Motown Sänger und der Leidenschaft von Janis Joplin und träumte von einer Gesangskarriere.

Es bedurfte einiger Überzeugungskraft seitens ihrer Familie bis Gaynor bei einem örtlichen Talentwettbewerb teilnahm. Sie wurde Zweite und ihr Bühnendebüt gab ihr Vertrauen in sich und verstärkte ihren Traum. Kurz danach wurde sie eine der Dixies, der Backgroundsängerinnen von Bobby Waynes Band. Unter dem Bühnennamen Sherene Davis sammelte die damals 17-Jährige professionelle Erfahrungen in vielen musikalischen Stilen. Kurze Zeit später hatte sie ihre eigene Band Sherene and Imagination, mit der sie regelmäßig im The Townsman Club in Swansea auftrat. Hier lernte sie Robert Sullivan kennen, den sie 1973 heiratete. Diese Heirat war ihr Halt während der langen Karriere, die noch vor ihr lag.

Entdeckt wurde Sherene vom Talentscout von Chappell Music, Roger Bell, welcher den Produzenten Ronnie Scott und Steve Wolve in London von ihrer fantastischen Stimme vorschwärmte. Ein Demo wurde aufgenommen, Verträge unterzeichnet und ein neuer Name gefunden – BONNIE TYLER war geboren!

BONNIE TYLERs erste Single „My, My Honeycomb“ wurde nur von lokalen Radiostationen gespielt. Eine zweite Veröffentlichung kokettierte monatelang mit der Hitliste bis am 30. Oktober 1976 „Lost in France“ in die UK-Charts sprang und sich für zehn Wochen nicht von der Stelle rührte. Der Song wurde ein Hit in ganz Europa, und für BONNIE erfüllte sich ein Traum als sie bei Top of the Pops auftrat.

BONNIE TYLERs Debütalbum 1976 „The World Starts Tonight“ brachte ihr kritischen Beifall ein, einen soliden Ruf als vielversprechende neue Künstlerin und Charteinstiege in ganz Europa. Aber erst die Single „It’s a Heartache“ durchbrach die Schallgrenze. Der Song schoss auf die Poleposition ein vielen europäischen Ländern und landete auf Nummer 3 der Billboard Hot 100. Er wurde einer der größten Hits 1978 und gewann Gold bei der American Country Music Chart.

Einige Jahr später erreichte BONNIE TYLERs Karriere einen neuen Höhepunkt mit der Veröffentlichung von „Total Eclipse of the Heart“, die ihr einen Platz in den Geschichtsbüchern gab als der einzigen walisischen Künstlerin mit einem Nummer 1 Hit in den UK und US Charts. Das Album „Faster Than the Speed of Night“ mit „Total Eclipse…“ und „Have you ever seen the rain“ wurde das erste Album einer Künstlerin, das auf Platz 1 in die UK Charts einstieg, und es erhielt zwei Grammy Nominierungen in den USA.

Während der ganzen Zeit setzte BONNIE TYLER das fort, was sie am liebsten macht – auf der Bühne stehen und Konzerte geben in Hunderten von ausverkauften Venues überall in der Welt.

Über die Jahre erschienen ihre Studioalben, Compilations und Alben in Zusammenarbeit mit anderen Künstlern wie Mike Oldfield, Todd Rundgren und Rick Wakeman. Im Laufe ihrer phänomenalen Karriere hat BONNIE TYLER zahlreiche Awards und eine große Fangemeinde gewonnen.

Zuletzt erschien mit „Heart Strings“ eine Songsammlung, die harten Rock mit einem Symphonieorchester ausgleicht, auf der BONNIE TYLER bekannte Songs mit ihrer unverwechselbaren Stimme interpretiert.

Offizielle Homepage: www.bonnietyler.com